

Patienteninformation der in Eterno-Hub behandelnden Leistungserbringer zum Datenschutz

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist allen in Eterno Hubs tätigen Leistungserbringern wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind die Leistungserbringer verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck ihr Praxen Daten erheben, speichern oder weiterleiten. Dieser Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie in puncto Datenschutz haben.

Diese Information gilt einheitlich für alle in Eterno Hubs tätigen Leistungserbringer, es sei denn, ein Leistungserbringer teilt Ihnen abweichende Informationen mit, die dann nur für die Verarbeitung Ihrer Daten durch diese Leistungserbringer gelten.

1. Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Datenverarbeitung sind die Leistungserbringer, wenn Sie bei ihnen einen Termin buchen und / oder medizinische Leistungen in Anspruch nehmen. Name, Adresse und Kontaktdaten der in Eterno Hubs tätigen Leistungserbringer finden Sie auf unserer Website (www.eterno.health).

Diese Datenschutzerklärung bezieht sich auf Dr. med. Michael Schmidt, Bockenheimer Landstraße 33-35, 60325 Frankfurt am Main.

2. Zweck der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um den Behandlungsvertrag zwischen Ihnen und Ihrem Leistungserbringer und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen.

Hierzu verarbeiten die Leistungserbringer Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihre Gesundheitsdaten. Dazu zählen Anamnesen, Diagnosen, Therapievorschläge und Befunde, die sie oder andere Leistungserbringer erheben. Zu diesen Zwecken können sie auch andere Leistungserbringer, bei denen Sie in Behandlung sind, Daten zur Verfügung stellen (z.B. in Arztbriefen).

Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für Ihre Behandlung. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine sorgfältige Behandlung nicht erfolgen.

3. Empfänger Ihrer Daten

Die Leistungserbringer übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem andere Leistungserbringer, Kassenärztliche Vereinigungen, Krankenkassen, der Medizinische Dienst der Krankenversicherung, Ärztekammern und privatärztliche Verrechnungsstellen sein.

Die Übermittlung erfolgt überwiegend zum Zwecke der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen, zur Klärung von medizinischen und sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergebenden Fragen. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechtigte Empfänger.

Die Leistungserbringer setzen die Eterno Health GmbH für folgenden Verarbeitungsvorgänge als Auftragsverarbeiter ein:

- Zur Bereitstellung der folgenden Funktionalitäten der Eterno Web App:
 - (Bitte beachten Sie, dass Eterno Health GmbH Ihnen andere Funktionalitäten der App in eigener Verantwortung bereitstellt und daher nicht die Leistungserbringer, sondern Eterno Health GmbH, für die damit im Zusammenhang stehende Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtlich verantwortlich ist; weitere Informationen dazu finden Sie in der Datenschutzerklärung für die [Eterno Web-App](#).)
 - Auskünfte/ Informationen
 - Terminierung
 - Terminverwaltung (bei Übertragung in Patientenakte des Leistungserbringers)
 - Datenerhebung (bei Übertragung in Patientenakte des Leistungserbringers)
 - Dokumentenspeicherung (bei Übertragung in Patientenakte des Leistungserbringers)
 - Dokumentenmanagement (bei Übertragung in Patientenakte des Leistungserbringers)
 - Dokumentengenerierung (bei Übertragung in Patientenakte des Leistungserbringers)
 - Abrechnungen (im Hinblick auf Vorbereitung der KV-Abrechnung für Leistungserbringer/ Leistungserbringer (für Nutzungsbedingungen irrelevant; Eterno ist nur Hilfspersonal des Leistungserbringers)
 - Bereitstellung eines Supports für die Nutzer (im Hinblick auf Verträge mit Leistungserbringern)
 - Beschwerden und Wahrnehmung von Rechten (im Hinblick auf Beschwerden über Behandlung)
 - Zustimmungsverfahren
- zur Verarbeitung der Patientendaten mittels eines Praxismanagementsystems,
- bei der Terminvergabe vor Ort und per Telefon,
- weitere Hilfsdienstleistungen von Eterno gem. Vertrag.

4. Speicherung Ihrer Daten

Die Leistungserbringerbewahren Ihre personenbezogenen Daten nur so lange auf, wie dies für die Durchführung der Behandlung erforderlich ist.

Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind die Ärzte dazu verpflichtet, diese Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren. Nach anderen Vorschriften können sich längere Aufbewahrungsfristen ergeben, zum Beispiel 30 Jahre bei Röntgenaufzeichnungen laut Paragraf 28 Absatz 3 der Röntgenverordnung.

5. Ihre Rechte

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen.

Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Sie haben zudem das Recht, der Datenverarbeitung durch uns zu widersprechen (Art. 21 DSGVO). Dieses Widerspruchsrecht gilt im Hinblick auf die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgt. Wir verarbeiten diese Daten bei Einlegung des Widerspruchs nicht mehr, es sei denn, dem stehen zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung entgegen, z.B. die Verarbeitung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen Leistungserbringer Ihr Einverständnis. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen.

Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschriften der für die im Eterno Hubs zuständigen Aufsichtsbehörde finden Sie [hier](#).

6. Rechtliche Grundlagen

a) Erfüllung des Behandlungsvertrags (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO i.V.m. § 22 Abs. 1 BDSG)

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten, einschließlich Ihrer Gesundheitsdaten, durch die Leistungserbringer zum Abschluss und zur Erfüllung des Behandlungsvertrages ist Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. b bzw. Artikel 9 Absatz 2 lit. h) DSGVO in Verbindung mit Paragraf 22 Absatz 1 Nr. 1 lit. b) Bundesdatenschutzgesetz.

b) Aufgrund Ihrer Einwilligung

Soweit Sie den Leistungserbringer eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Einsatz der Eterno Web App) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Rechtsgrundlage ist Art. 9 Abs. 2 lit. a, Art. 6 Abs. 1 Satz lit. a DSGVO. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

c) Sonstige Zwecke

Über die Erfüllung des Behandlungsvertrags hinaus verarbeiten Leistungserbringer Ihre personenbezogenen Daten auch zur Wahrung berechtigter Interessen von ihnen oder Dritten (Art. 6 Abs. 1 Satz. 1 lit. f DSGVO) wie insbesondere in folgenden Fällen:

- Beantwortung Ihrer Anfragen außerhalb eines Vertrages oder vorvertraglicher Maßnahmen;
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs; und / oder
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten.

Das berechtigte Interesse besteht darin, die Praxis der Leistungserbringer gegen Beeinträchtigungen und Gefahren zu schützen und ihr Ansprüche durchzusetzen. Zudem unterliegen sie diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Steuergesetze), die die Verarbeitung von Daten erfordern (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c DSGVO).

Ihre Gesundheitsdaten verarbeiten Leistungserbringer dabei nur, wenn und insofern die Verarbeitung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist (Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO), aus Gründen eines erheblichen öffentlichen Interesses (Art. 9 Abs. 2 lit. g DSGVO i.V.m. § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. d BDSG) oder öffentlicher Gesundheitsbelange (Art. 9 Abs. 2 lit. i DSGVO i.V.m. § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. c BDSG) erforderlich ist.